



Pressemitteilung

Praktische Hilfe für über 1.000 Menschen in Not:

Dritte Auflage von „DOCK – Tage ohne Sorgen“ für Hilfsbedürftige in Hamburg erlebt großen Zuspruch

Hamburg, 26. August 2020: Mehr als 1.000 Hilfsbedürftige besuchten die dritte Ausgabe von [DOCK – Tage ohne Sorgen](#) am 22. bis 23. August 2020 in Hamburg. Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung schenkte damit auch in diesem Jahr bedürftige Menschen eine Zeit ohne Sorgen. An den St. Pauli Landungsbrücken erlebten sie vielfältige und unbürokratische Unterstützung und Wertschätzung. Neben der kostenlosen Versorgung mit hochwertigem Essen, konnten medizinische Untersuchungen, Duschen und Kleiderspenden in Anspruch genommen werden. Möglich war dies durch die Unterstützung von mehr als 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie zahlreichen Unternehmen, Vereinen und Institutionen.

Vom 22. bis 23. August 2020 wurde der Wohnmobilparkplatz an der Elbe in St. Pauli zum Ort der Begegnung. Mehr als 1.000 Menschen erhielten auf der Veranstaltung DOCK – Tage ohne Sorgen unbürokratische Hilfe. Mit existenziellen Sorgen durch das tägliche Leben gehen zu müssen ist für die Betroffenen eine große Belastung. Das Veranstaltungsgelände wurde für die hilfeschuchenden Gäste zum geschützten Raum, der keine Rechtfertigung für Ihre Situation erfordert. Im Gegenteil, eine umfassende und praktische Hilfe stand für alle spürbar im Vordergrund und wurde erleichtert angenommen.

Nach zwei erfolgreichen DOCK-Veranstaltungen in den Jahren 2018 und 2019 konnte die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung so auch in diesem Jahr wieder tatkräftig helfen und zugleich auf die schwierige Situation von Obdachlosen und vielen weiteren Hilfsbedürftigen in der Stadt aufmerksam machen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Event in diesem Jahr auf zwei Tage ausgedehnt, um die Besucherströme zu entzerren.

Je nach individuellem Bedarf konnten sich die Gäste mit vollwertigen und frisch zubereiteten Speisen sowie Obst und Getränken versorgen, sich oder ihr Tier ärztlich untersuchen lassen. Auch das Thema Hygiene nahm viel Raum ein. Neben Duschen stand auch eine Vielzahl von Waschmaschinen und Trocknern zur Verfügung. Darüber hinaus wurden Hygieneartikel für den täglichen Bedarf sowie Bekleidung ausgegeben. Auch die Hilfs- und Beratungsangebote zur Seelsorge und zur Verbesserung der eigenen Lebenssituation wurden intensiv in Anspruch genommen und boten viel Unterstützung.

Zusammen mit der [Initiative Pfand Gehört Daneben](#) wurde zu einer Pfandsammlung aufgerufen bei der über 6.500 Pfandflaschen als Spenden zusammen gekommen sind. Viel Unterstützung erhielt das Projekt aus der lokalen Gastro-Branche. Die Helfer von Pfand Gehört Daneben lösen den Pfand nun ein und leiten die Gelder an Hilfsbedürftige weiter.



Zahlreiche Partner-Organisationen unterstützen DOCK – Tage ohne Sorgen. Mit dabei in diesem Jahr waren: 1bite Catering, Blackfire Veranstaltungstechnik, Chimpy, Dammannabspernung, Die Johanniter, Evector, fritz kola, Hanseatic Help, Jute statt Plastik, proSicherheit, SANI, StrassenBLUES, Tierarzt auf Rädern, Viva con Agua und Women's Health Team (WHT)

Fotos zur kostenfreien redaktionellen Verwendung:

<https://www.dock.hamburg/rueckblick-2020/>

Weitere Informationen auf:

<https://www.dock.hamburg/>

<https://www.facebook.com/dockhamburg/>

<https://www.kwb-stiftung.de/>

Über die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung (KWB) wurde 2016 in Hamburg gegründet, um Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind. Die KWB Stiftung wird von Magdalena Blüchert, Enkelin des namensgebenden Ehepaars, geleitet. Die Förderung erfolgt durch direkte Einzelförderung oder Förderung von Institutionen, die sich ihrerseits der Unterstützung des genannten Personenkreises widmen. Neben dem zentralen Thema Obdachlosigkeit widmet sich die Stiftung auch Projekten gegen Einsamkeit im Alter und gegen Gewalt im Alltag sowie der individuellen Versorgung und Förderung bei physischen und psychischen Erkrankungen. Walter Blüchert hat nach dem 2. Weltkrieg das Verlagswesen in Deutschland entscheidend mitgeprägt. So gründete er neben dem Blüchert-Verlag die „Buch und Bild“-Gesellschaft.

Kontakt

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung c/o ASG
Am Sandtorkai 76
20457 Hamburg
Telefon 0800 – 22 666 506
presse@kwb-stiftung.de
www.kwb-stiftung.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon 040 - 43 09 39 49
presse@quinke.com
www.quinke.com